

Geleitwort

Indexveränderungen führen für Anleger und Unternehmen gleichermaßen zu interessanten Börsentagen. In einen bedeutenden Index aufzusteigen stellt für ein Unternehmen bereits im Vorfeld einen erheblichen Aufwand dar. Einhergehend damit besteht die Hoffnung auf ein verbessertes Rating, höhere Medien und Analystencoverage ebenso wie eine stabile und breite Aktionärsstruktur. Auf der Anlegerseite hingegen sind Performance, Liquidität und Transparenz die entscheidenden Schlagworte, die mit der Indexzugehörigkeit verbunden werden.

Diskussionen um die Bedeutung der Indexzugehörigkeit sind daher in den letzten Jahren in breiter Öffentlichkeit geführt worden. Auch wissenschaftliche Studien beschäftigen sich schon seit einigen Jahren mit den Auswirkungen eben dieser Indexveränderungen. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf einer kurzfristigen Performancebetrachtung.

In der vorliegenden Arbeit beschäftigt sich Herr Bettscheider mit den langfristigen Auswirkungen der Indexeffekte im Bereich des FTSE. Neben der Untersuchung der Indexeffekte beim Index selbst liegt ein bedeutender Schwerpunkt in der Untersuchung der Einzelaktien. Dabei gilt die Aufmerksamkeit der Suche nach den Determinanten der Indexeffekte. Die Arbeit zeichnet sich durch Umfang und zeitlichen Rahmen der Untersuchung aus. Anhand der Ereignisstudie mit empirischer Untersuchung, werden die Indexhypothesen anhand ihrer Determinanten untersucht und zu erklären versucht. Hierbei zeigt sich, dass teilweise überzogene Erwartungen von Unternehmen und Anlegern evtl. einer erheblichen Korrektur bedürfen. Fehleinschätzungen über die Bedeutung der Indexzugehörigkeit werden ebenso zu korrigieren sein wie übertriebene Performance- Erwartungen in Verbindung mit einer Indexaufnahme.

Damit leistet die vorliegende Arbeit einen wichtigen Beitrag zur rationalen Argumentation in Verbindung mit zukünftigen Indexveränderungen und den damit verbundenen Portfolioveränderungen und dürfte damit für Unternehmen und Anleger gleichermaßen von Bedeutung sein.

Vorwort

Die Chance auf eine externe Dissertation ist ein besonderes Geschenk im akademischen Ausbildungsweg eines Menschen. Sie stellt nicht nur eine besondere Herausforderung dar, sondern ist vielmehr krönender Abschluss eines langen Weges...

Aus dem Interesse an den Auswirkungen der Indexveränderungen getrieben, entstand die vorliegende Arbeit. Sie wurde unter dem Titel „Indexveränderungen und ihre Auswirkungen auf die Kapitalmärkte und Unternehmen“ im Jahre 2002 von der European Business School als Inaugural-Dissertation angenommen. Der Bezug zu meiner beruflichen Tätigkeit war dabei von besonderer Bedeutung für die Umsetzung der wissenschaftlichen Arbeit.

Dank und Anerkennung gelten an dieser Stelle in erster Linie Prof. Dr. Dr. Ann-Kristin Achleitner, für die Bereitschaft, meine Arbeit als externes Promotionsthema anzunehmen. Ohne diese fachliche und persönliche Unterstützung wäre die Realisierung der Arbeit kaum möglich gewesen. Nicht nur die fachliche Unterstützung in Einzelgesprächen und die Anregungen in den Doktorandenseminaren, sondern auch der sanfte Druck zur rechten Zeit haben bei der Umsetzung der Arbeit wertvolle Dienste geleistet.

Dank gebührt gleichermaßen Herrn Prof. Dr. Ulrich Hommel, für die spontane und unkomplizierte Übernahme des Zweitgutachtens.

Auch Herrn Dr. H. Heine und Herrn Laurent Condon möchte ich für ihre Unterstützung und ihren Langmut sowie dem unverzichtbaren fachlichen Input das zum Gelingen der Arbeit unverzichtbar war ganz herzlich danken.

Besonderer Dank gilt Frau M. Haslinger, die sich diesen durch ihre Bereitschaft, sich neben der Beschäftigung mit Ihrer ihrer eigenen Promotion, als Coach für eine externe Promotion zur Verfügung zu stellen, im Besonderen verdient hat.

Nicht zu vergessen sind Frau Meike Wilckerling, Tina Bromley und das EDV- Team der MainFirst Bank AG. Auch Ihnen ihnen ein herzliches Dankeschön.

Patrick R. Bettscheider